

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 68 (1963-1964)
Heft: 6

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sitzung des Zentralvorstandes

(Protokollauszug)

Anwesend 11 Mitglieder; entschuldigt abwesend: Frl. Häsler, Frau Rutishauser.

Geschäfte:

1. *Stellenvermittlungsbüro.* Im Januar ist das Büro mit einem Mitglied des ZV und zwei Mitgliedern der Kommission, welche das Stellenvermittlungsbüro betreut, zu einer längeren Sitzung zusammengetreten. Fräulein Hug orientiert heute, was im einzelnen besprochen worden ist.

Der ZV nimmt dazu Stellung und hält folgendes fest: Die Charchen der einzelnen Mitarbeiterinnen sind erneut klar und eindeutig festzulegen. Die Einschreibgebühren sind zu erhöhen: Für Mitglieder auf Fr. 10.—, für Nichtmitglieder auf Fr. 15.—. 10 % des ersten Monatslohnes sind beim Zustandekommen einer Vermittlung im voraus zu bezahlen.

2. *Zeitung.* Die Aprilnummer wird als Expo-Nummer gestaltet werden. Diese Zeitung wird in der Expo aufliegen und von den Besuchern gekauft werden können. Im weiteren ist eine Berlin-Nummer geplant. Der ZV begrüßt dieses Vorhaben.

3. *Heim.* Den Pensionärinnen geht es soweit gut. Neue Angestellte haben ihre Arbeit begonnen. Die Anschaffung eines neuen Heizkessels ist nötig geworden.

4. *Rechnung.* Die Rechnung der Zentralkasse liegt im Brouillon vor. Sie konnte noch nicht definitiv ausgearbeitet werden, da die Mitteilung des Lehrervereins über den Fibelgewinn noch nicht vorliegt.

Die Sammlung unter den Mitgliedern für den Emma-Graf-Fonds hat bis jetzt Fr. 3140.— ergeben. Davon entfallen Fr. 2443.— auf die Sektion Bern Stadt und Umgebung.

Der Wunsch um Erhöhung des Jahresbeitrages wurde einstimmig angenommen.

5. Neuauftnahmen.

Sektion Bern: Stöckli Dora, Frauenkappelen.

Sektion Biel: Hählen-Lädrach Monika, Schollstr. 19, Biel; Huber Yvonne, Weyerweg 14, Nidau; Lefani Klara, Burgunderweg 30, Biel; Rychner Claudia, Schollstr. 7, Biel.

Sektion Freiburg: Dürrenmatt Vreni, Kerzers.

Sektion Oberemmental: Neuenschwander Hilde, Hof Signau.

Sektion Solothurn: Herren Maja, Reinertweg 4, Solothurn.

6. *Verschiedenes.* Die DV des BSF findet am 14./15. Mai in Lausanne statt. Die nächste Sitzung des ZV findet am 2. Mai statt. Die Aktuarin: P. Gimmel

Der Basar im Bürgerspital Bern vom 22. September 1963 zugunsten des geplanten «Mätteli», Heim für geistig gebrechliche Kinder, Münchenbuchsee, veranstaltet vom Kant. Bern. Lehrerinnenverein, zeitigte einen Reingewinn von Fr. 43 000.—. Dieser Betrag ist nach Rücksprache mit dem Architekten für eine Zimmerausstattung bestimmt. — Dem Kant. Arbeitslehrerinnenverband, dem Haushaltslehrerinnenverband Bern sowie allen andern mitwirkenden Frauenvereinen sei hier nochmals für ihre tätige Unterstützung herzlich gedankt.

D. H.